



Olympic Winter Games Beijing 2022



PRESSE-INFORMATION - Vorschau Frauen-Monobob und Männer-Zweierbob 9. Feb. 2022

Frauen-Monobob vor Olympia-Premiere

Yanqing (RWH) 20 Jahre nach der Olympia-Premiere im Frauen-Zweierbob gibt es bei den Winterspielen in Peking erstmals zwei Disziplinen für die Bob-Athletinnen. Nach den vier Rennläufen am 13. und 14. Februar sind Gold, Silber und Bronze im Frauen-Monobob die ersten Olympia-Medaillen im Bobsport bei den Winterspielen 2022.

Beim Debüt der Bob-Athletinnen bei den Olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City siegte im Zweierbob mit Jill Bakken/Vonetta Flowers ein Heim-Team aus den USA. Das erste Olympia-Gold im Frauen-Monobob gewann 2016 Laura Nolte (GER). 16 Jahre alt war die Bob-Pilotin, als der Monobob bei den Olympischen Jugend-Winterspielen in Lillehammer (NOR) erstmals auf dem Programm stand. 2022 in Peking ist Laura Nolte wieder dabei – und gehört beim großen Olympia-Debüt der Disziplin zu den Favoritinnen.

Ebenfalls erfolgreich unterwegs in der Disziplin sind die US-Pilotinnen: Elana Meyers Taylor kommt als Gesamtsiegerin der Frauen-Monobob Weltserie 2021/2022 nach Peking, Teamkollegin Kaillie Humphries krönte sich 2021 mit dem ersten WM-Titel im Monobob und startet im Yanqing Sliding Center als amtierende Weltmeisterin. Beide Pilotinnen haben bereits eine beeindruckende Sammlung an Olympia-Medaillen im Zweierbob und standen bei den letzten drei Winterspielen immer auf dem Podium: Kaillie Humphries, damals noch für Kanada am Start, ist Olympiasiegerin 2010 und 2014 und gewann 2018 Bronze. Elana Meyers Taylor holte 2010 Olympia-Bronze als Anschieberin von Erin Pac sowie 2014 und 2018 jeweils Silber als Pilotin.

Als Monobob-Pilotinnen für Kanada sind Cynthia Appiah und Christine de Bruin am Start – und dürfen sich Hoffnungen auf Medaillen machen: mit zusammen sieben Podiumsplätzen und lediglich zwei Punkten Abstand schlossen die Kanadierinnen die Weltserie auf den Gesamträngen drei und vier ab.

Geheimtipp gefällig? Aus Australien kommt Bree Walker zum Monobob-Rennen ins Yanqing Sliding Center – ein Sieg in Winterberg, vier weitere Podestplätze und Platz fünf der Gesamtwertung qualifizieren die 29-Jährige durchaus für den Kreis der Favoritinnen. Ebenso wie Mariama Jamanka (GER): Die Zweierbob-Olympiasiegerin von PyeongChang ist mit dem Monobob zwar nie ganz warm geworden und stand im Olympia-Winter nie auf dem Podium – ging aber aus dem Olympia-Test im Yanqing Sliding Center im Oktober als Siegerin hervor.

Und die Gastgeberinnen? Für China starten im Frauen-Monobob Huai Mingming und Ying Qing mit großem Erfahrungsvorsprung auf der neuen Bahn. Eine Prognose ist schwer, denn für das Team der Gastgeber aus China sind die Olympia-Rennen – wie in allen Bob-Disziplinen – der erste internationale Vergleich auf der Heimbahn, nachdem der Weltcup aufgrund der Pandemie ausfallen musste und die Chinesinnen beim Olympia-Test nicht an den Start gingen.

©RWH2022



Olympic Winter Games Beijing 2022



Fakten und Infos zum Frauen-Monobob

Die Weltserie 2021/2022

Die Frauen-Monobob Weltserie war im Olympia-Winter 2021/2022 die umfangreichste Rennserie der IBSF: Im Rahmen von BMW IBSF Weltcup sowie Nordamerika-Cup und Europacup gab es insgesamt 23 Rennen. Hinter Gesamtsiegerin Elana Meyers Taylor (USA) belegten Teamkollegin Kaillie Humphries (USA) und die Kanadierin Cynthia Appiah die Plätze zwei und drei.

Der Bob

Der Schlitten beim Frauen-Monobob ist ein standardisiertes Modell, das im Auftrag des internationalen Bob & Skeleton Verband IBSF von der Firma iXent gebaut und an die Nationalverbände zu einem einheitlichen Preis verkauft wird. Bis auf festgelegte Ausnahmen kommen auch die Ersatzteile von iXent. Die Kufen entsprechen denen der Frauen-Zweierbobs. Die Schlitten müssen mindestens 163 Kilogramm wiegen (leerer Schlitten mit Kufen und OMEGA-Mess-System). Das Höchstgewicht mit Athletin, sämtlicher Ausrüstung und möglichen Zusatz-Gewichten liegt bei 248 Kilogramm.

Die Spezialistinnen

Die meisten der Bob-Pilotinnen starten im Frauen-Zweierbob und im Monobob. Es gibt jedoch auch Spezialistinnen in der neuen Olympischen Disziplin. Karlien Sleper aus den Niederlanden zum Beispiel. Die 29-Jährige konzentriert sich voll auf den Monobob, startet seit 2018 im Einzel-Schlitten und feierte bislang zwei Siege und sieben weitere Podiumsplätze. Auch Liidia Hunko aus der Ukraine und Viktória Čerňanská (SVK) gehen bei den Winterspielen von Peking nur im Monobob an den Start. Die 19 Jahre alte Slowakin, die Silbermedaillen-Gewinnerin der Olympischen Jugend-Winterspiele 2020, ist die jüngste Starterin im Feld und die erste Bob-Athletin ihres Landes bei Winterspielen. ©RWH2022

Weitere Fakten, Einblicke, Interviews usw. zum Monobob gibt es am 13. Februar, dem ersten olympischen Renntag, auf Instagram, Facebook und Twitter - @IBSFsliding !

Die Medaillengewinner vom Olympia-Test in Yanqing

Yanqing (RWH) Die Medaillengewinner des Olympia-Tests im Yanqing Sliding Center im Oktober 2021 stehen auch wieder auf der Startliste. Im Frauen-Monobob siegte Mariama Jamanka (GER) knapp vor der Schweizerin Melanie Hasler und Cynthia Appiah aus Kanada. Im Männer-Zweierbob ging der Sieg an Francesco Friedrich/Alexander Rödiger (GER) vor den Briten Brad Hall/Greg Cackett und Rostislav Gaitiukevich/Mikhail Mordasov (ROC). Athletinnen und Athleten aus China waren beim internationalen Training und dem Olympia-Test nicht am Start. ©RWH2022



Olympic Winter Games Beijing 2022



Saison-Sieger 2021/2022 – Frauen-Monobob Weltserie und Männer-Zweierbob

Winners / Saisonsieger BMW IBSF World Cup 21/22	2-man Bobsleigh Männer-Zweierbob	Women's Monobob World Series Frauen-Monobob Weltserie
Innsbruck 1	Francesco Friedrich (GER)	Elana Meyers Taylor (USA)
Innsbruck 2	Francesco Friedrich (GER)	Elana Meyers Taylor (USA)
Altenberg 1	Francesco Friedrich (GER)	Kaillie Humphries (USA)
Winterberg 1	-	Elana Meyers Taylor (USA)
Altenberg 2	Francesco Friedrich (GER)	Christine de Bruin (CAN)
Sigulda	Rostislav Gaitiukevich (RUS)	Christine de Bruin (CAN)
	Francesco Friedrich (GER)	
Winterberg 2	Francesco Friedrich (GER)	Elana Meyers Taylor (USA)
St. Moritz + ECh/EM	Francesco Friedrich (GER)	Kaillie Humphries (USA)
Overall winner / Gesamtsieger	Francesco Friedrich (GER)	Elana Meyers Taylor (USA)

Rekord-Weltmeister Friedrich Top-Favorit im Männer-Zweierbob

Yanqing (RWH) Nach seinem Olympia-Gold 2018 hat ein Zweierbob-Pilot fast alles gewonnen, was es an Rennen und Titeln auf höchstem Niveau zu gewinnen gab: Weltmeister 2019, 2020 und 2021, drei EM-Titel (2019, 2021, 2022), vier Mal Weltcup-Gesamtsieger, 28 Weltcupsiege allein im kleinen Schlitten. Die Rede ist von Francesco Friedrich (GER). Unbestritten ist der Rekord-Weltmeister (sieben Mal Gold im Zweierbob, dazu vier im Viererbob) auch Favorit bei den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking.

Ein Wörtchen mitreden möchte da allerdings auch Justin Kripps aus Kanada. Vor vier Jahren war Kripps mit Anschieber Alex Kopacz zeitgleich mit Friedrich und Anschieber Thorsten Margis zum Olympiasieg gefahren, die Olympia-Saison 2021-2022 im BMW IBSF Weltcup beendete der Kanadier nach vier Podiumsplätzen auf Platz zwei hinter Francesco Friedrich.

Olympia-Bronze gewann 2018 beim Doppel-Gold von Friedrich und Kripps das Duo Oskars Melbardis/Janis Strenga aus Lettland. Pilot Melbardis ist 2022 in Peking in die Trainer-Rolle gewechselt, nachdem andauernde Wirbelsäulen-Probleme seine Athleten-Laufbahn im Sommer 2021 beendet hatten. Am Start für Lettland ist in Peking unter anderem der Pilot, der neben Friedrich einen der Zweierbob-Titel im zurückliegenden Olympia-Zyklus gewonnen hatte: Oskars Kibermanis wurde 2020 in Sigulda (LAT) Europameister.

Ebenfalls auf dem Schirm sollte man Brad Hall (GBR) und Rostislav Gaitiukevich vom Russischen Olympischen Komitee (ROC) haben. Hall fuhr mit Rang drei zum Weltcup-Auftakt in Innsbruck (AUT) sowie zwei zweiten Plätzen in Sigulda (LAT) im Olympia-Winter seine bislang erfolgreichste Saison. Beim Olympia-Test im Yanqing Sliding Center im Oktober wurde er Zweiter. Rostislav Gaitiukevich, Dritter beim Olympia-Test, feierte in Sigulda im Januar seinen ersten Weltcup-Sieg und beendete die Saison 2021-2022 als Gesamt-Dritter.

Für Olympia-Gastgeber China gehen bei den Winterspielen von Peking 2022 Li Chunjian und Sun Kaizhi an den Start. Die beiden 25 Jahre alten Bob-Piloten hatten die Weltcup-Saison auf den Plätzen 22 und 23 beendet. ©RWH2022



Olympic Winter Games Beijing 2022



Zweierbob-Piloten zwischen Olympia-Premiere und 20 Jahren Erfahrung

Yanqing (RWH) Mit Pilot Axel Brown und Anschieber Andre Marcano feiert im Männer-Zweierbob die IBSF-Nation Trinidad und Tobago die Premiere im olympischen Eiskanal von Yanqing. Das Duo hatte im IBSF Nordamerika-Cup 2021-2022 in sieben der acht Rennen Top-Ten-Plätze belegt und kam in der Gesamtwertung auf Rang acht. Marcano trug bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele 2022 die Fahne des Landes ins Peking Olympiastadion.

Der erfahrenste Olympionike im Feld ist der Brasilianer Edson Bindilatti, ebenfalls Fahnenträger seiner Nation bei der Eröffnungsfeier. Der 42-Jährige blickt auf 20 Jahre Erfahrung zurück, seine ersten Winterspiele waren im Jahr 2002 in Salt Lake City. ©RWH2022

Die Startreihenfolge im Frauen-Monobob und Männer Zweierbob

	Startreihenfolge Frauen-Monobob und Männer-Zweierbob
Run 1	10 bestplatzierte Athlet:innen im IBSF-Ranking - wählen Startnummern 4-13
	10 letztplatzierte Athlet:innen im IBSF-Ranking - Auslosung für Startnummern 1-3 *
	Alle anderen Athlet:innen - Startnummern 14 bis Ende nach Platzierung im IBSF-Ranking
Run 2	Platz 20 bis Platz 1, dann ggfs. 21 bis Ende (gemäß Platzierung nach dem ersten Lauf)
Run 3	Platz 1 bis Ende (gemäß Platzierung nach zwei Rennläufen)

* Ausgenommen von der Auslosung für die Plätze 1 bis 3 im ersten Lauf bleiben Bob-Pilotinnen, die in den vorangegangenen zwei Saisons in den Top 10 (bei dem Männern: Piloten in den Top 12) in IBSF-Rangliste, Weltmeisterschaften oder Olympischen Winterspiele waren. Diese erhalten den Startplatz gemäß ihrer aktuellen IBSF-Ranglistenplatzierung.

Der Olympia-Zeitplan für Frauen-Monobob und Männer-Zweierbob

Datum, Uhrzeit Peking/Yanqing MEZ: -7 Std., UTC: -8 Std., EST: -13 Std.)	Rennen	
Sonntag, 13. Februar 2022	9.30 Uhr	Frauen-Monobob, Lauf 1
	11.00 Uhr	Frauen-Monobob, Lauf 2
Montag, 14. Februar 2022	9.30 Uhr	Frauen-Monobob, Lauf 3
	11.00 Uhr	Frauen-Monobob, Lauf 4
	20.05 Uhr	Männer-Zweierbob Lauf 1
	21.40 Uhr	Männer-Zweierbob Lauf 2
Dienstag, 15. Februar 2022	20.15 Uhr	Männer-Zweierbob Lauf 3
	21.50 Uhr	Männer-Zweierbob Lauf 4

Änderungen sind möglich – die aktuellen Zeiten (Ortszeit der Bahn und jeweilige Ortszeit der Nutzer) stehen auf der [IBSF-Webseite](https://www.ibsf.org). ©RWH2022



Olympic Winter Games Beijing 2022



„Eddie“ Eagans Rekord für die Ewigkeit: Olympia-Gold im Sommer und Winter

Yanqing (RWH) Einen Rekord für die Ewigkeit hält „Eddie“ Eagan. Der US-Amerikaner, der mit vollem Namen Edward Patrick Francis Eagan hieß, machte sich selbst zur Legende, weil er als einziger Athlet Gold in zwei verschiedenen Disziplinen sowohl bei Sommer- als auch Winterspielen gewann. Eddie Eagan (1897 – 1967) siegte 1920 in Antwerpen als Boxer im Halbschwergewicht und holte zwölf Jahre später in Lake Placid im Viererbob von Pilot William Fiske erneut die Goldmedaille.

Insgesamt nahmen bis Beijing 2022 63 Bob-Anschieber:innen sowohl an Sommer- als auch Winterspielen teil. Zuletzt gewann Lauryn Williams Medaillen bei beiden Spielen. Die US-Amerikanerin holte 2012 in London Gold mit der Sprint-Staffel sowie Silber 2004 in Athen über 100 Meter und bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sochi als Anschieberin mit Bobpilotin Elana Meyers die Silbermedaille. ©RWH2022

Am Rande der Bande

Alexander Rödiger (GER), als Anschieber von Francesco Friedrich Sieger beim Olympia-Test im Yanqing Sliding Center, ist beim olympischen Zweierbob-Rennen in Peking nicht mehr am Start. Der 35-Jährige, 2010 in Vancouver (mit Pilot André Lange) und 2018 in PyeongChang (mit Nico Walther) jeweils Olympia-Zweiter im Viererbob, hatte sich nach dem Test-Rennen beim Ausladen von Schlitten und Equipment vor dem Weltcup-Auftakt in Innsbruck (AUT) eine Bizeps-Sehne im Arm gerissen. Im Januar hatte Rödiger dann bekannt gegeben, seine Laufbahn als Athlet zu beenden. Letzter Einsatz für den Viererbob-Weltmeister von 2013 und 2015 (jeweils mit Maximilian Arndt), den Francesco Friedrich erst im Sommer 2021 ins Team geholt hatte, war das Viererbob-Finale zum BMW IBSF Weltcup 2021/2022 in St. Moritz (SUI). Mit Friedrich sowie Alexander Schüller und Martin Grothkopp belegte Alexander Rödiger Platz zwei und schloss seine internationale Bob-Karriere nach über 15 Jahren mit EM-Silber ab. ©RWH2022

>> [Athleten-Profil auf ibsf.org](https://www.ibsf.org/athletes) mit Medaillen-Übersicht, allen Ergebnissen, News und Fotos

>> Alle [Ergebnislisten](#) von Rennen und Trainings

>> Fotos: [Flickr-Account der IBSF](#) (nur redaktionelle Zwecke und mit Foto-Nachweis!)

